



20.08.2007 – 16:03 Uhr

SRK verstärkt Hilfe in Peru

Bern (ots) -

Nach dem schweren Erdbeben vom 15. August in Peru weitet das SRK seine Hilfe auf 200'000 Franken aus. Ein SRK-Mitarbeiter koordiniert die Hilfe vor Ort.

"Am dringendsten benötigen die Obdachlosen Zelte, Wolldecken und Planen zum Schutz vor der Kälte", sagt der SRK-Mitarbeiter Volker Sitta in Pisco. Das SRK beschafft deshalb diese Hilfsgüter vor Ort.

Ein breites Netz von Freiwilligen des Peruanischen Roten Kreuzes ist rund um die Uhr im Einsatz. Die Internationale Rotkreuzföderation hat Hilfsgüter für 2'000 Familien aus Panama eingeflogen.

Beim Erdbeben von der Stärke 7,9 auf der Richterskala sind rund 500 Menschen ums Leben gekommen, über 1'000 wurden verletzt. Die Stadt Pisco wurde weitgehend zerstört. Sie war vom Beben am stärksten betroffen.

Spenden mit dem Vermerk "Erdbeben Peru" nimmt das Schweizerische Rote Kreuz, Bern, dankend entgegen: Postkonto 30-4200-3.

Kontakt:

SRK, Internationale Zusammenarbeit, Karl Schuler 031-387 73 11

Website: www.redcross.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100542430> abgerufen werden.